Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

den die in furchten vnnd
sein gescheft wirt immer
den chunnd Meine
augen stemd allbeg
zu dem herren wann er
lost mein pannt von den
fuss Sich mich an vn
erparm dich über mich
wann ich alain vnnd arm
pin Der trubsal meins
hertzen sind vil erlediß
mich von meinen noten
Sich an mein die
mutigkeit vnd mein ar
bait vnnd vergib mir
all mein sünnd Sich
an mein vent wie vil
er ist vnnd mit pösem
hass haben sy mich ge
niten Behütt mein sel
vnd erlös mich das ich
icht geschambt werd
wenn ich hab in dich ge
getroffet Die vnschul
digen vnd die gerech
ten haben mir beystand
getan wann ich hab
dich erlitten Got erlös
Israhel aus alle seinen
trübsal

Iudica me domine quoniam ego in innocentia mea ingressus sum et in dno speranns ꝛc

25

Herr richt mich
wann ich
pin gangen in der vn
schuld vnd
so ich hoff
in den herren
wirt ich nicht gekremlt
Bewar mich herr vnd
versuch mich prenn mein
lennt vnnd mein hertz
Wenn dein parmhertz
igkait ist vor meinen an
gen vnd hab gefallen ge
habt in deiner warhait
Ich pin nicht gesessen
im rat der eytlkait vnd
pin nicht gehann gene
sen den übltettern Ich
hab gehasst die gemein
der poshaftigen vnd wirt
nicht sitzen bey den vnge
uetigen Ich wird wasch
en mein hennd vnder
den vnschuldigen vnnd
wirt herr besuchen dein